

Systematisch-kritische Darstellung
der
Pädagogik John Lockes.

Ein Beitrag
zur
Geschichte der Pädagogik und Philosophie
von
Gustav Hecke.

= Preis: 2 M 40 ⚡ ord. =

Das vorliegende Buch giebt eine kurzgefasste und übersichtliche Darstellung und Kritik der pädagogischen Grundsätze und Anschauungen des englischen Philosophen John Locke († 1704). Im ersten Teil skizziert der Verfasser die Pädagogik Lockes in ihren Grundzügen und zwar in systematischer Darstellung, wodurch das Studium und die richtige Auffassung des unübersichtlichen und weiterschweifigen pädagogischen Hauptwerkes Lockes, der „Gedanken über Erziehung“, sehr erleichtert und gefördert wird. Der zweite Teil behandelt die geschichtlichen Voraussetzungen der Pädagogik Lockes; hier sucht der Verfasser die Eigentümlichkeiten der Lockeschen Pädagogik aus seinem Leben und den Anschauungen seines Zeitalters zu erklären. Im dritten Teil erörtert der Verfasser die ebenso schwierige wie wichtige Frage nach den Beziehungen zwischen der Pädagogik Lockes und seiner Philosophie; zu diesem Zwecke hat er die erkenntnistheoretischen, ethischen, religiösen und politischen Ansichten Lockes möglichst ausführlich skizziert und die Beziehungen derselben zu seinen Erziehungsideen klargestellt. Der vierte Teil, „Kritische Bemerkungen zur Pädagogik Lockes“, weist nach, welche Lösungen pädagogischer Probleme die Erziehungslehre Lockes darbietet und welche erziehungsgeschichtliche Bedeutung derselben deshalb zuzuerkennen ist. Ein Namenverzeichnis erleichtert den Gebrauch des Buches.

Interessenten für das Buch sind Philosophen, Pädagogen, Historiker sowie der große Kreis derer, die mit der Erziehung und Unterweisung der Jugend betraut sind.

Ich liefere

in Rechnung mit 25% und 11/10 Expl., gegen bar mit 30% und 11/10 Expl.

Gotha, den 20. Oktober 1897.

Friedrich Andreas Perthes.

(Z) 49041

Sensationell!

Soeben erschien in meinem Verlage eine Broschüre, die geeignet ist, in den weitesten Kreisen das allergrößte Aufsehen zu erregen.

Clara Schott,

die feinsinnige, geistvolle und gemütsreiche Verfasserin der „Märchentante“ und anderer, in zahllosen Auflagen verbreiteter Märchenbücher, hat mir ihre neueste Arbeit, die Broschüre

Zur Männerfrage!

Ein offenes Wort

zur Veröffentlichung übergeben.

Diese Broschüre, in der der Männerwelt einmal ungeschminkt die Wahrheit gesagt wird, ist knapp, geistreich und flüssig geschrieben. Die Stellungnahme der Verfasserin ist durchaus eigenartig, das Schriftchen wird von Männern und Frauen verschlungen werden und voraussichtlich einen scharfen Meinungsstreit in der Presse provozieren.

Diese Broschüre darf in keinem Schaufenster fehlen!

Preis 75 ⚡ ord.

Ich liefere: Nur bar 7/6 mit 33 1/3%, 11/10 mit 40%.

Leipzig, 4 November 1897.

A. Bleier Verlag Nachf.
Joh. Eckel.

Der Fall Dreyfus.

[49118]

Ueber die in meinem Verlage erschienene Broschüre schreibt die Strassburger Post:

„... Bemerkenswert ist übrigens, dass die Aufmerksamkeit, die neuerdings in Frankreich wieder dem Fall Dreyfus gewidmet wird, genau von dem Zeitpunkt datiert, an dem die Broschüre „Une infamie judiciaire“ (Strassburg, Verlag von J. Singer) von Henri Strauss erschienen ist. Diese Veröffentlichung, in der alles Material zum Nachweise der Unschuld des Dreyfus übersichtlich zusammengetragen ist, hat den Stein wieder ins Rollen gebracht.“

Sämtliche in- und ausländische Zeitungen widmen dem sensationellen Falle grosse Spalten.

Ein Absatz ist spielend zu erzielen. Momentan kann ich nur bar liefern.

Preis:

Deutsch 1 M ord., 70 ⚡ bar und 13/12, 26/24;

Französisch 1 M 20 ⚡ ord., 80 ⚡ bar und 13/12, 26/24.

Hochachtend

Strassburg, 3. November 1897.

Josef Singer.

[49004] Durch die kgl. Sächs. Ministerien des Innern und des Kultus und des öffentlichen Unterrichts zur Beachtung empfohlen!

Soeben neu erschienen und nur bar zu beziehen:

Liederbuch

für

gewerbliche Fach- und Fortbildungs-Schulen.



Inhalt:

- I. Geselligkeitslieder. IV. Vaterlands- und
- II. Handwerkerlieder. Soldatenlieder.
- III. Marsch- und V. Volkslieder.
- Wanderlieder. VI. Weisegesänge.

Herausgegeben

von

Ebert, Hänsel u. Wagner, Dresden.

Preis in Umschlag

geh. u. beschnitten à 30 ⚡ ord., 20 ⚡ bar; bei mindestens 10 Stück à 25 ⚡.

Commissionsverlag Julius Neißel, Dresden.